

## Streit, Jacob, J.U.L.<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* Villingen um 1545, + vor 1617<sup>2</sup>

V Wolfgang o. Georg<sup>3</sup>

Vr Johann Jacob<sup>4</sup> (s. u. **RKG-Assessoren, Streit, Johann Jacob, J.U.D.**)

Werdegang: Studium 1565 in Tübingen<sup>5</sup> und um 1570 in Ingolstadt<sup>6</sup>, 1572 RKG-Advokat<sup>7</sup>, 1580 RKG-Prokurator<sup>8</sup>, 1596 Kur im Unteren Bad zu Liebenzell<sup>9</sup>

Familie: ∞ I. wohl um 1575 Felicitas<sup>10,11</sup>, + vor 1613<sup>12,13</sup>, T d. Caspar Mettenheimer, \* um 1500, + Worms 3. April 1565<sup>14</sup>, Stättmeister zu Worms<sup>15</sup>, Sr d. Christoph Mettenheimer<sup>16</sup>, \* Worms um 1550, + vor 1618, Wwe d. Ulrich Bitter (s. u. **RKG-Advokaten u. -Prokuratoren, Bitter, Ulrich, J.U.D.**)

T Anna Salome<sup>17</sup>, ∞ I. Ludwig Bender, ∞ II. Johann Keylholz, pfalz-neuburgischer Landgerichtsschreiber in Burglengenfeld

∞ II. wohl um 1615 NN, + nach 1620<sup>18</sup>

---

<sup>1</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S. 186-187.

<sup>2</sup> GROH, Personal des Reichskammergerichts (Besitzverhältnisse) S. 99: Seine Witwe vermacht dem Waisenhaus einen jährlichen Zins von 2 fl. für ein Darlehen auf einem Haus vor dem Altpörtel und dem Heilig-Geist-Almosen einen Zins von 2½ fl. jährlich für ein Darlehen von 50 fl. auf einem Haus bei den Predigern, beide Zinsen sind erstmals 1617 an die Stiftungen zu zahlen. .

<sup>3</sup> In der von Gustav Walter zusammengestellten genealogischen Skizze der Familie Streit (StadtA Villingen I/AD/044.24.5/Sz) taucht er nicht auf.

<sup>4</sup> StadtA Speyer, Urkunde 1107: 1586 Juli 13 Heiratsvertrag des Dr. iur. Johann Ja-cob Streitt mit Maria Reininger, Witwe des Dr. iur. Frantz Marquardt Flade, Assessor am Reichskammergericht. Zeugen für den Bräutigam: sein Vater Jacob Streitt, Rat des Erzher-zogs Ferdinand von Österreich, Dr. Bertholdus Breuning, RKG-Assesor, sein Vetter Licen-tiat Jacob Streitt, Advokat und Prokurator am RKG.

<sup>5</sup> HERMELINK, Matrikel Tübingen Bd. 1 S. 457: [1565] *Jacobus Streit Villinganus (8. Juni)*.

<sup>6</sup> In diesem zeitraum Einträge von Tübingerund Ingolstädter Magistern und Studenten in das Stammbuch des Jacob Streit, BSB München Cod.icon. 313.

<sup>7</sup> WORMBSER, Compendium S. 896: *Advocati alii . . . Iacobus Streit L. eod. [1572] 7. Iulij*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina omnium Advocatorum Camerae Imperialis . . . Lt. Iac. Streit anno 1572 7. Iul.*; DENAISIUS, Ius camerale S. 736: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Iacobus Streit L. eod. [1572] 7. Iulii*.

<sup>8</sup> WORMBSER, Compendium S. 914: *Procuratores alii . . . Iacobus Streit L. 1580 22. Nov.*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . Lt. Jac. Streit anno 1580 22. Novembris*; DENAISIUS, Ius camerale S. 751: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . Iacobus Streit L. 1580 22. Novemb.*

<sup>9</sup> BAD LIEBENZELL, UNTERES BAD: *Anno 1596 Jacob Strint [sic!] J.U.L.Cam. Advocatus*.

<sup>10</sup> Als Taufpatin tritt sie in Speyer 1594 und 1607 als Witwe in Erscheinung.

<sup>11</sup> GROH, Personal des Reichskammergerichts (Besitzverhältnisse) S. 99: Er und seine Ehefrau Felicitas geb. Mettenheimer kaufen 1582 Haus, Hof, Stall, Scheuer und Garten auf dme Alexigraben.

<sup>12</sup> HERTZOG, Edelsasser Cronick S. 219: *Felicita Mettenheimerin verheirat sich erstlich an D. Vlrichen Bittern, churfürstlichen Pfaltz Rhat, nach desselben Absterben an L. Jacoben Streitten, des Keyserlichen Cammergerichts Aduocaten vnd Procuratorn, zeugten Felicitam*.

<sup>13</sup> LA Speyer, E 6, Reichskammergerichtsprozess 2101 [1615-17]: Vollstreckung des letzten Willens der verstorbenen Felicitas Streitt geb. Mettenheimer.

<sup>14</sup> VON METTENHERIMER, Geschichte der Familie Mettenheimer S. 32.

<sup>15</sup> HERTZOG, Edelsasser Cronick S. 218: *Catharina, Wolffgang Breitenackers Eltiste Tochter verheurat sich an Herrn Caspar Mettenheimer, Stettmeistern zu Wormbs, diese erzeugt Christoffen Mettenheimer, verheurat sich an Ursulam Schulerin*.

<sup>16</sup> LA Speyer, E 6, Reichskammergerichtsprozess 2100 [1613-1617]: Erbe der Felicitas Streitt, geb. Mettenheimer . . . Darüberhinaus hatte sie die Kinder ihres Bruders Christoph Mettenheimer . . . mit Legaten bedacht.

<sup>17</sup> LA Speyer, E 6, Reichskammergerichtsprozess E6, 2100 [1613]: Streit um das Er-be der verstorbenen Felicitas Streit geb. Mettenheimer. Beklagte: Johann Keylholz, pfalz-neuburgischer Landgerichtsschreiber und gräflich-öttingischer Rat in Burglengenfeld, und dessen Ehefrau Anna Salome geb. Streitt verw. Bender.

<sup>18</sup> GROH, Personal des Reichskammergerichts (Besitzverhältnisse) S. 99: Seine Witwe ist 1627 Anlieger einer Behausung in der Erdbrust..

Schriften: Beiträger in: Johann Wolfgang Freymon, *Symphonia utriusque iuris chronologica*, Frankfurt a. M. 1574: *Iacobus Streittius, I.V.Licentiatus & camerae imperialis aduocatus*.